



**Es fehlen:**

Ratsherr Ralf Albers

Beigeordneter Michael Kremkus

Ratsherr David Santel

Stell. Bürgermeisterin Simone Knocke

Beigeordnete Claudia Funke

Ratsfrau Martina Hölscher

Bernd Haverkamp

Gregor Wagemester

**Verhandelt:**

**Fürstenau, den 07.11.2023,**

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau**

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Adolf Höveler begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtentwicklung.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Beigeordnete Selker beanstandet die nicht fristgerecht einsehbare Ladung.

Die Verwaltung entschuldigt dies durch ein technisches Problem und nimmt die Beanstandung zur Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende Höveler stellt fest, dass es sich bei den Beschlüssen dieser Sitzung um Vorberatungen handelt und nicht um Entscheidungen, so dass die Sitzung stattfinden kann und der Ausschuss beschlussfähig ist.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung vom 17.01.2023

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales vom 17.01.2023 wird einstimmig genehmigt.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.3)

Punkt Ö 6) Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes

Der Stadtdirektor Matthias Wübbel verpflichtet das hinzugewählte Mitglied Guido Roling.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.3)

Punkt Ö 7) Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen  
Vorlage: FB 5/041/2023

Herr Wagener berichtet über die Ausarbeitung der Schaffung von Wohnmobilstellplätzen.

Das Freibad eignet sich für mehrere Stellplätze und größere Wohnmobile. Der Platz ist vorhanden, eine Versorgung mit Strom oder auch Wasser stellt kein Problem dar. Die Fläche sollte für eine gute Befestigung geschottert werden. Die Recherche der Verwaltung hat ergeben, dass immer noch eine Versorgungssäule mit Münzeinwurf die gängigste Variante ist. Es wird vorgeschlagen, eine Säule wie bei den Wohnmobilstellplätzen am Schloss anzuschaffen.

Die Schaffung von Stellplätzen an der Kernnade schließt die Verwaltung aus, da die Lage zwischen den Häuserblöcken nicht attraktiv und der Aufwand für die Stromerschließung hier höher ist.

Die Verwaltung schlägt die Entstehung von Stellplätzen am Parad vor. Hier ist der Platz gut befestigt, die Lage zur Schlossinsel ist attraktiv und durch vorhandene Stromleitungen ist der Anschluss einer Stromsäule kein Problem.

Bürgermeister Ehmke spricht für die SPD Fraktion und hält den Vorschlag der Entstehung von Plätzen am Freibad für gut. Für die Kernnade schlägt er vor, den Antrag zunächst zurückzustellen und weiterzuverfolgen.

Beigeordneter Selker findet die Option gut, die Schaffung von Wohnmobilstellplätzen an der Kernnade nur zurückzustellen und nicht ganz zu verwerfen.

Die Wohnmobilstellplätze am Freibad sollten auf jeden Fall auf einer befestigten Fläche entstehen und mit EC Cash aufgerüstet werden, so Beigeordneter Selker.

Der Standort am Parad findet in der CDU Fraktion keine Zustimmung und wird abgelehnt.

Das hinzugewählte Mitglied Roling erkundigt sich nach der Leerung des Münzbetriebes-Automaten. Wer kümmere sich um die Leerung? Die Verwaltung sieht den Bauhof oder am Freibad die Schwimmmeister für diese

Aufgabe vor.

Das hinzugewählte Mitglied Fritze ist der Meinung, dass keine teure Variante mit einer E-Säule nötig ist. Ein Wohnmobilmfahrer steht auch gerne ganz autark. Herr Fritze rät von zu viel Technik ab.

Der stellv. Bürgermeister Santel erkundigt sich nach der Gebühr eines Wohnmobilstellplatzes in Fürstenau und gibt an, dass die Gebühr doch recht günstig sei.

Ratsherr Nibberich vertritt die Meinung, am Freibad aufgrund von möglichen Vandalismus nur Stellplätze mit EC Cash Zahlssystem umzusetzen.

Das hinzugewählte Mitglied Fritze erkundigt sich, wieso die Entstehung von Stellplätzen am Pferdemarkt nicht weiter verfolgt wird. Beigeordneter Selker gibt an, dass der Antrag doch vor 2 Jahren gestellt wurde und im Haushalt Geld eingeplant ist. Am 13. Juni sei der Antrag im VA abgelehnt worden. Planungsrechtlich ist an dieser Stelle bisher kein Wohnmobilstellplatz zulässig.

Herr Fritze schlägt vor, die Fläche „Pferdemarkt-am Wäldchen“ allerdings wieder in die Beratung aufzunehmen. Der stellv. Bürgermeister Santel schlägt vor, verschiedene Stellen für eine Stellfläche in der Stadt zu diskutieren und bewusst mehrere Stellen anzubieten, allerdings sei der Parad ein ungeeigneter Platz.

Für die Stellplätze am Freibad soll nun die Verwaltung prüfen, ob und mit welchen Kosten eine Säule technisch nachrüstbar ist.

### **Beschlussvorschlag:**

Am Freibad sind an der im Plan gekennzeichneten Stelle zwei Wohnmobilstellplätze einzurichten.

**9 Ja-Stimmen**

Am Parad sind an der im Plan gekennzeichneten Stelle zwei Wohnmobilstellplätze einzurichten.

**5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen**

Die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen an der Kernnade wird zurückgestellt.

**9 Ja-Stimmen**

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.4)

### **Punkt Ö 8) Sachstandsberichte**

Der Sachstandsbericht von Herrn Wübbel liegt diesem Protokoll bei.

Den Punkt 4. „Hansebonus“ ergänzt Herr Fritze. 1500,- € des Guthabens sind bereits abgerufen. Die Werbegemeinschaft verfolgt die Idee, einen E-Gutschein einzuführen und kann sich das gut für die gesamte Samtgemeinde vorstellen. Dieses Vorhaben sollte mit dem neuen Wirtschaftsförderer weiter ausgearbeitet werden.

Zu Punkt 5 „Innenstadtsanierung“ erkundigt sich Ratsfrau Nestroy nach der Verkehrsleitung für Radfahrer. Da die Straße schmal ist, ist der Begegnungsverkehr doch recht gefährlich, so Nestroy. Stadtdirektor Wübbel gibt an, dass die Frage im Rahmen der Verkehrsschau Mitte Januar noch geprüft werde.

Beigeordneter Selker fragt nach dem Sachstand zur Gewerbefläche „Utdrift“. Seit einem Jahr, ginge es hier gefühlt nicht voran. Stadtdirektor Wübbel erklärt, dass im Jahr 2023 erst die Kaufverträge für die zusätzlichen Flächen getätigt wurden. Gemeinsam mit der Oleg wird die Bauleitplanung nun durchgeführt.

Herr Selker erkundigt sich außerdem nach der Fernwärme. Herr Wagener erklärt, dass die Leitungen in Betrieb sind. Die Fürstenauer Fernwärme GmbH muss die Straßen nun wieder herrichten.

Beigeordneter Selker fragt nach dem Zustand des Hohen Tores und des Uhrwerks. Zur nächsten Sitzung wird ein Sachstandsbericht hierzu vorgelegt.

Herr Selker informiert sich über den Zeitplan des Torhauses. Das Interessenbekundungsverfahren wird noch in diesem Jahr veröffentlicht.

Zum Thema Fursten Forest gibt es keinen neuen Sachstand. Es werden weiterhin Gespräche geführt bzw. Entscheidungen vorbereitet. Das Bürgerbegehren bremst insbesondere die Frage nach den finanziellen Auswirkungen eines Ankaufs auf den Haushalt der Stadt Fürstenaue aus, so Stadtdirektor Wübbel auf Nachfrage von Herrn Selker.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.5)

#### Punkt Ö 9) Anträge und Anfragen

Verschiedene Anfragen wurden auch unter Ö8 bereits diskutiert. Ratsfrau Nestroy erkundigt sich nach dem möglichen Verkauf vom Modehaus Ludlage. Die Verwaltung hat keine Kenntnisse vom Verkauf des Objektes Ludlage. Das "Gerücht" sei jedoch bekannt.

Beigeordneter Selker fragt nach dem Stand der Umgestaltung der Bushaltestelle zur Post. Herr Wagener erläutert, die Bushaltestelle soll über das Landkreis-Projekt Moin+ aufgewertet werden. Der Landkreis prüft die Finanzierung. Der Pferdemarkt Parkplatz kommt zudem noch als Standort eines E-Busses in Frage.

Herr Fritze gibt die Information, dass die Kamera, die für die Straßensanierung angebracht wurde, abmontiert wurde. Es wird nun ein Film zusammengestellt. Die Kamera am Hohen Tor bleibt als feste Installation.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.5)

#### Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.6)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtentwicklung schließt die Sitzung um 19:17 Uhr.

(St/AfWTS/01/2023 vom 07.11.2023, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführer/in